

## Bemerkungen

*Kl o* = Klavier, oberes System; *Kl u* = Klavier, unteres System; *Fl* = Flöte; *Vc* = Violoncello; *T* = Takt(e)

### Quellen:

- A: Autographe Partitur im Besitz der British Library, London. Am Ende von Weber datiert und signiert mit: „25. Juli 1819. Hosterwitz. C. M. v. Weber“. Sie ist in einen rotbraunen Ledereinband gebunden. Signatur: Egerton 2791. Die 12 Blätter im Querformat sind 12-zeilig rastriert und messen ca. 32,3 x 24,2 cm. Wasserzeichen: DRESDEN. Titel: „Trio. | Für Pianoforte, Flöte und Violonzell. | componirt, und seinem Freunde | Herrn Phil: Jungh: Dr: M: in Prag | gewidmet | von | Carl Maria von Weber. | Op: 63.“ Rechts darunter von fremder Hand: „This manuscript of Weber's composition and hand writing I received this morning as a present from his Widow on taking leave of her. Dresden 17th March 1834.“ Das Manuskript wurde am 15. Januar 1894 von der British Library angekauft. Während die Instrumentenbezeichnung auf dem Titel und zum 1. Satz neben Flöte und Violoncello das Klavier angibt, steht vor den übrigen Sätzen „Cembalo“ statt Klavier.
- E: Erstaussgabe, erschienen 1820 bei Schlesinger in Berlin. Plattennummer: 1053. Preis: 1 Th. 20 gr. Drei Stimmen (ohne Spielartitur). Exemplare: (1) Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Signatur: Mus. 7685. (2) Privatbesitz. Dieses Exemplar stammt aus einer späteren Auflage der Erstaussgabe und enthält einige wenige Korrekturen.
- Schlesinger sandte die ersten zwei gestochenen Exemplare am 21. Juli 1820 an Weber (Angabe

nach Jähns, *Chronologisch-thematisches Verzeichniss...*). Die alternative Fassung mit Violine statt Flöte erschien postum und geht sicherlich nicht auf Weber zurück.

- Sk: (1) Zwei autographe Skizzen zum Finale von insgesamt 37 Takten. (2) Torso einer autographen Reinschrift (23 Takte) zum Finale. Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Signatur: Slg. Weberiana Cl. I, 22.

### 1. Satz, Allegro moderato

- 13 Kl o: Strich durch Repetitionsfaulenz fehlt in A.
- 16 Vc: In E Bogen nur bis  $d^1$ . An A angeglichen.
- 21–26 Vc: In E Bogen zu je drei Takten.
- 28–31 Kl o: In A Bogen zu je zwei Takten.
- 34 Kl o: In beiden Quellen Bogen bis 1. Note von T 35.
- 37–39 Kl o: In E Bögen von  $d^2$  in T 37 (sic) bis 1. Note  $d^2$  in T 39. Zusätzlich Ganztaktbogen in T 39.
- 66 Fl: In E zusätzlicher Bogen von 1.–4. Note.
- 68/69 Vc: In A endet der Bogen von T 68 erst auf  $c^1$  in T 69 und überschneidet sich also mit dem Bogen in T 69.
- 73 alle Stimmen: In E  $f$  zu 1. Note.
- 75 Vc und T 81, Fl: In E kein  $pp$ .
- 77–81 Kl o: In E Bogen über fünf Takte.
- 88/89 Vc: In E Bogen taktweise.
- 90 Fl und Vc: In E  $ff$ .
- 99/100 Vc: In A Bogen über zwei Takte.
- 101/102 Fl: In E Bogen taktweise.
- 105 Fl: In E Bogen von  $g^2$  bis  $fis^2$ .
- 105/106 Kl o: In E Bogen taktweise.
- 108 Vc: In E Bogen nur zum Auftakt.
- 113/114 alle Stimmen: In A Bögen über zwei Takte.
- 124 Fl: In A 1. Note mit Strich statt Punkt.
- 129 Fl: In A  $p$ , Ende T 130  $pp$ .
- 135/136 Vc: In E Bogen erst ab  $a$  in T 136.
- 140 Kl o: In E Bogen von 4. bis 11. Note.
- 140–142 Vc: In A Bogen über drei Takte.

- 141 Vc: In A Doppelgriff  $h/g$ .
- 141/142 Kl o und T 143/144 alle Stimmen: In A Bogen über je zwei Takte.
- 150 Vc: In der Erstaussgabe hier eigentümlicherweise  $pp$ .
- 156 Fl: Bogen 1.–2. Note fehlt in A.
- 161 Kl o:  $\sharp$  nur in einer späteren Auflage der Erstaussgabe.
- 163 Fl: In E letzte Note  $es^2$ .
- 164/165 Vc: In A Bogen über zwei Takte.
- 166–168 Kl: In E Bogen über drei Takte. In T 169 kein Bogen.
- 171 Fl: In A Punkte zu 1. und 2. Note, kein Bogen.
- 176 Vc: In A schließt der Bogen den Auftakt mit ein.
- 182/183 Fl: In E kein *diminuendo* und  $f$  wohl versehentlich erst in T 183.
- 183 Kl u: In A fehlt  $d$ .
- 184 Kl o: In E  $p$ .
- 184/185 Vc, Kl o: In A Bogen über zwei Takte.

### 2. Satz, Scherzo

- 45–47, 49 Fl: In A fehlt jeweils der 1. Bogen.
- 51–53, 67/68 Fl und T 121 Vc, T 60 und T 120/121 Kl: In E Punkte statt Striche.
- 60 Fl: In den Quellen Vorschlag zur 1. Note, wohl Versehen. Siehe auch T 67 ff.
- 72 Kl u: In E fehlt der Bogen.
- 73 Fl: In E fehlt der Nachschlag.
- 85 Kl o: In A ist  $ff$  gestrichen.
- 91 Fl: In A ist  $ff$  wohl versehentlich stehen geblieben, siehe auch T 85.
- 91 Kl: In A ist der Akzent wohl versehentlich stehen geblieben.
- 107/108 Kl o, Fl: In E Bogen nur in T 107.
- 113–119 Fl: Bögen fehlen in E.
- 117–119 Vc: In E Bogen nur von T 118 zu 119.

### 3. Satz, Schäfers Klage

- 6 Fl: In E Bogen über die 8tel-Pause hinweg.
- 17/18 Vc: In E beginnt der Bogen in T 17 und geht über die 8tel-Pause in T 18 hinaus.
- 19 Vc: 2. Note  $>$  fehlt in E.

22/23 Vc: In A Bogen über zwei Takte.  
 23 Fl: In A beginnt Bogen erst in T 23.  
 24 Kl o: In A ganztaktiger Bogen.  
 25–30 Kl o: In A drei Bögen zu je zwei Takten.  
 27 Vc: In E Bogen zu den beiden letzten Noten.  
 28–30 Vc: In E Bögen taktweise.  
 28 Kl u: In E ist der Bogen missverständlich als Überbindung gestochen. An A angeglichen.  
 30 Fl: In E fehlt  $\leftarrow$ .  
 32 Vc: In E Bogen halbtaktig.  
 32 und 34 Kl o: In A Bogen ganztaktig.  
 35 Kl u: In E Bogen nur zu 32teln.  
 38 Fl: In E Bogen zu 3. bis 7. Note.  
 39 Vc: In E beginnt der Bogen erst auf *a*.  
 47 Kl u: In E Bogen ab 2. Note.  
 48 Fl: In beiden Quellen Bögen ab der 1. Note bis *es*<sup>2</sup> in T 49.  
 49 Fl: In A Bogen ab 1. Note.  
 51/52 Fl: Der zweitaktige Bogen aus A ist in E versehentlich um einen Takt verrutscht (T 52/53).  
 56: Die Anweisung *poco più adagio* nur im Autograph, fehlt in der Erstausgabe.

**4. Satz, Finale**

5 Kl u: In E Bogen nur bis *A* in T 5.  
 17 Kl: In E kommt die Beschleunigungsanweisung erst später in T 18.  
 18 Fl: In E ganztaktiger Bogen (über die Punkte).  
 30 Fl: In E geht Bogen bis zur letzten Note, die zusätzlich einen Punkt hat.  
 36 Kl: In E fehlen beide *d*<sup>1</sup>.  
 59 Kl o: In E fehlen die Punkte.  
 60/61 Vc: In E Bogen ganze Note *e*<sup>1</sup> zu *d*<sup>1</sup> in T 61 statt Überbindung.  
 62, 64, 65 Fl: In E Achtelvorschläge. Nicht aber in T 63.  
 66–69 Vc: In A ohne Bogen oder Punkte.  
 67–69 Vc: In E Achtelvorschläge.  
 70 Kl u: In E fehlt *D*.  
 82 Kl o: In E fehlt *f*<sup>1</sup> im Akkord.  
 91 Kl u: In E *f* statt *fp*.  
 93 Vc: In E Punkte statt Striche.  
 106 Kl u: In E fälschlich *b/d*<sup>1</sup> auf 4. Viertel.  
 108 Vc: In A Bogen zu 1. bis 3. Note.  
 109 Vc: In A Strich zu 1. Note.  
 118 Fl: In A *f* erst in T 119.

122 Kl: In E *f*.  
 132–136 Vc: In E ein durchgezogener Bogen.  
 140 ff. alle Stimmen: In E statt *ff* jeweils *f*.  
 147 Fl: In E ganztaktiger Bogen. In T 148 keine Artikulation.  
 168 Fl: Vorschlagsnote fehlt in A.  
 168, 169 Fl, Kl: Beide Quellen belegen eindeutig diese Vorzeichensetzung.  
 184–186 Fl: In E jeweils Achtel-Vorschläge.  
 184 Fl: In E Bogen bis zur letzten Note.  
 186 Vc: In A Nachschlag *g-f*.  
 187 Kl u: In E *>* statt *tr* zur 2. Note.  
 189 Kl o: In E fehlt *>*.  
 192 Vc: In A ganztaktiger Bogen.  
 209/210 Fl: In E stehen Striche statt Punkte.  
 215–219 Kl o: In E Bogen von T 216 (1. Note) bis T 218 (letzte Note) und *p*.  
 223–225 Kl o: In A Punkt auf letzter Note T 223; Bogen ab dieser Note fehlt.  
 225–227 Fl: In A Phrasierungsbogen. Auftakt mit Punkten. E hat versehentlich *>* zum Auftakt.  
 228–230 Vc: In A Bogen nur in T 228.  
 237 Fl: In E Punkte.  
 245 Kl o: In beiden Quellen ganztaktiger Bogen.  
 252/253 und 256/257 Fl: In A reichen die Bögen nicht über den Taktstrich. Striche fehlen.  
 278 Fl: In A Vorschlag *h*<sup>2</sup> statt *d*<sup>3</sup>.

München, Herbst 2000  
 Henrik Wiese

## Comments

*pf u* = piano, upper staff; *pf l* = piano, lower staff; *fl* = flute; *vc* = violoncello; *M* = measure(s)

### Sources:

- A: Autograph score preserved in the British Library, London, signed and dated at the end in Weber's hand: "25. Juli 1819. Hosterwitz. C. M. v. Weber". The manuscript is bound in reddish-brown leather and has the shelf mark Egerton 2791. Its twelve leaves in oblong format are ruled into twelve staves and are approximately 32.3 cm wide by 24.2 cm high. Watermark: DRESDEN. Title: "Trio. | Für Pianoforte, Flöte und Violonzell. | componirt, und seinem Freunde | Herrn Phil: Jungh: Dr: M: in Prag | gewidmet | von | Carl Maria von Weber. | Op: 63." Beneath the title to the right is a non-autograph annotation: "This manuscript of Weber's composition and hand writing I received this morning as a present from his Widow on taking leave of her. Dresden 17th March 1834." The manuscript was purchased by the British Library on 15 January 1894. Although the instrumentation on the title page and the first movement mentions a "Klavier" (pianoforte) in addition to flute and violoncello, the remaining movements are prefixed with the term "Cembalo" (harpsichord) rather than piano.
- E: First edition, published in 1820 by Schlesinger in Berlin. Plate number: 1053. Price: "1 Th[aler] 20 gr[oschen]". Three instrumental parts (no full score). Copies consulted: 1) Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin. Shelf mark: Mus. 7685. 2) private collection. This copy derives from a subsequent re-issue of the first edition and con-

tains a few corrections. Schlesinger sent the first two engraved copies to Weber on 21 July 1820 (according to Jähns, *op. cit.*). The alternative version, with violin instead of flute, was published posthumously and is surely not Weber's doing.

Sk: 1) two autograph sketches for the final movement with a total of 37 bars; 2) torso of an autograph fair copy of the final movement (23 bars). Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Shelf mark: Slg. Weberiana Cl. I, 22.

### Movement 1, Allegro moderato

13 pf u: Stroke lacking in A due to shorthand repetition sign.  
 16 vc: E ends slur at  $d^1$ . Changed to agree with A.  
 21–26 vc: E has three-bar slurs.  
 28–31 pf u: A has two-bar slurs.  
 34 pf u: Both sources extend slur to note 1 of M 35.  
 37–39 pf u: E has slur from  $d^2$  in M 37 (*sic*) to note 1  $d^2$  in M 39. Additional single-bar slur in M 39.  
 66 fl: E has additional slur on notes 1–4.  
 68/69 vc: A postpones end of slur in M 68 to  $c^1$  of M 69, thereby overlapping with slur in M 69.  
 73 all parts: E has  $f$  on note 1.  
 75 vc and M 81, fl: E lacks  $pp$ .  
 77–81 pf u: E has slur over five bars.  
 88/89 vc: E has single-bar slurs.  
 90 fl and vc: E has  $ff$ .  
 99/100 vc: A has two-bar slur.  
 101/102 fl: E has single-bar slurs.  
 105 fl: E has slur from  $g^2$  to  $f\sharp^2$ .  
 105/106 pf u: E has single-bar slurs.  
 108 vc: E ends slur on upbeat.  
 113/114 all parts: A has two-bar slurs.  
 124 fl: A has stroke instead of dot on note 1.  
 129 fl: A has  $p$ , with  $pp$  at end of M 130  
 135/136 vc: E postpones beginning of slur to  $a$  in M 136.  
 140 pf u: E has slur on notes 4 to 11.  
 140–142 vc: A has three-bar slur.  
 141 vc: A has double-stop  $b/g$ .  
 141/142 pf u and M 143/144 all parts: A has double-bar slurs.

150 vc: Oddly, first edition has  $pp$  here.  
 156 fl: Slur on notes 1–2 lacking in A.  
 161 pf u:  $\natural$  only in a later reissue of first edition.  
 163 fl: E gives final note as  $eb^2$ .  
 164/165 vc: A has double-bar slur.  
 166–168 pf: E has three-bar slur. No slur in M 169.  
 171 fl: A places dots on notes 1 and 2 and omits slur.  
 176 vc: A extends slur to include upbeat.  
 182/183 fl: E lacks *diminuendo* and postpones  $f$  to M 183, probably by mistake.  
 183 pf l: A lacks  $d$ .  
 184 pf u: E has  $p$ .  
 184/185 vc, pf u: A has two-bar slur.

### Movement 2, Scherzo

45–47, 49 fl: A omits each initial slur.  
 51–53, 67/68 fl and M 121 vc, M 60 and M 120/121 pf: E has dots instead of strokes.  
 60 fl: Sources have appoggiatura on note 1, probably by mistake. See also M 67 ff.  
 72 pf l: E lacks slur.  
 73 fl: E lacks after-beat.  
 85 pf u:  $ff$  deleted in A.  
 91 fl:  $ff$  retained in A, probably by mistake; see also M 85.  
 91 pf: Accent retained in A, probably by mistake.  
 107/108 pf u, fl: E has slur in M 107 only.  
 113–119 fl: Slurs lacking in E.  
 117–119 vc: E has slur only from M 118 to 119.

### Movement 3, Schäfers Klage

#### ("Shepherd's Complaint")

6 fl: E extends slur over eighth-note rest.  
 17/18 vc: E begins slur in M 17 and extends it beyond the eighth-note rest in M 18.  
 19 vc: Note 2  $>$  lacking in E.  
 22/23 vc: A has two-bar slur.  
 23 fl: A postpones beginning of slur to M 23.  
 24 pf u: A has single-bar slur.  
 25–30 pf u: A has three double-bar slurs.  
 27 vc: E slurs final two notes.  
 28–30 vc: E has single-bar slurs.

28 pf l: Slur ambiguously engraved as tie in E. Changed to agree with A.  
 30 fl: E lacks  $\llcorner$ .  
 32 vc: E has half-bar slur.  
 32 and 34 pf u: A has single-bar slur.  
 35 pf l: E slurs 32nd-notes only.  
 38 fl: E has slur on notes 3 to 7.  
 39 vc: E postpones beginning of slur to  $a$ .  
 47 pf l: E has slur from note 2.  
 48 fl: Both sources have slurs from note 1 to  $eb^2$  in M 49.  
 49 fl: A starts slur on note 1.  
 51/52 fl: Two-bar slur from A inadvertently displaced one bar in E (M 52/53).  
 56: The instruction *poco più adagio* appears in the autograph only and is lacking in the first edition.

### Movement 4, Finale

5 pf l: E ends slur on  $A$  in M 5.  
 17 pf: E postpones accelerando mark to M 18.  
 18 fl: E has single-bar slur (above the dots).  
 30 fl: E extends slur to final note, which is also given a dot.  
 36 pf: E lacks both  $d^1$ .  
 59 pf u: E lacks dots.  
 60/61 vc: E has slur from whole-note  $e^1$  to  $d^1$  in M 61 instead of tie.  
 62, 64, 65 fl: E has eighth-note appoggiaturas here but not in M 63.  
 66–69 vc: A lacks slur and dots.  
 67–69 vc: E has eighth-note appoggiaturas.  
 70 pf l: E lacks  $D$ .  
 82 pf u: E lacks  $f^1$  in chord.  
 91 pf l: E has  $f$  instead of  $fp$ .  
 93 vc: E has dots instead of strokes.  
 106 pf l: E wrongly has  $bb/d^1$  on beat 4.  
 108 vc: A slurs notes 1 to 3.  
 109 vc: A has stroke on note 1.  
 118 fl: A postpones  $f$  to M 119.  
 122 pf: E has  $f$ .  
 132–136 vc: E has single slur over all these bars.  
 140 ff. all parts: E consistently has  $f$  instead of  $ff$ .  
 147 fl: E has single-bar slur. No articulation in M 148.  
 168 fl: Appoggiatura note lacking in A.  
 168, 169 fl, pf: Both sources clearly corroborate these accidentals.

184–186 fl: E consistently has eighth-note appoggiaturas.

184 fl: E extends slur to final note.

186 vc: A has after-beat *g-f*.

187 pf l: E has > instead of *tr* on note 2.

189 pf u: E lacks >.

192 vc: A has single-bar slur.

209/210 fl: E has strokes instead of dots.

215–219 pf u: E has slur from note 1 of M 216 to final note of M 218 and *p*.

223–225 pf u: A has dot on final note of M 223 and lacks slur from this note.

225–227 fl: A has phrase mark and dots the upbeat. E mistakenly has > on upbeat.

228–230 vc: A has slur in M 228 only.

237 fl: Dots in E.

245 pf u: Both sources have single-bar slur.

252/253 and 256/257 fl: A does not extend slurs across bar line and omits strokes.

278 fl: A has appoggiatura *b*<sup>2</sup> instead of *d*<sup>3</sup>.

Munich, autumn 2000

Henrik Wiese